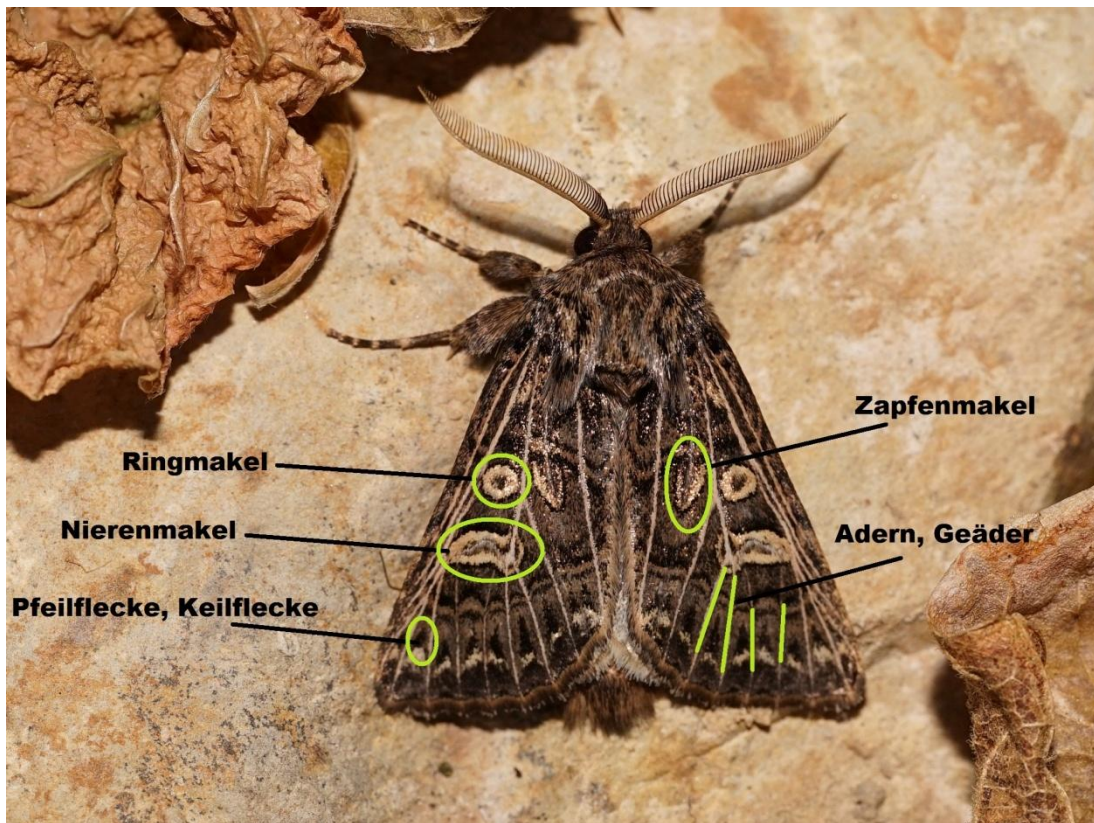


Zeichnungselemente Makel



Im Mittelfeld liegen oftmals zwei bis drei Flecke, die als „Makeln“ bezeichnet werden. Diese Makeln treten v.a. bei der Überfamilie der Noctuoidea auf, bei Kleinfaltern oder anderen Familie gibt es dafür teilweise andere Bezeichnungen. Es gibt auch Sonderformen dieser Zeichnungselemente, z.B. eine 4. Makel unterhalb der Nierenmakel, stark abgewandelte Zeichnungsmuster und auch reduzierte Querlinien und stattdessen Längslinien.

Ringmakel: Eine meist runde, gelegentlich auch längliche Makel in der Mittelzelle des Vorderflügels. Manchmal ist sie zum Vorderrand hin offen, manchmal auf einen kleinen Punkt reduziert.

Nierenmakel: Eine meist längliche, oft nierenförmige Makel am Ende der Mittelzelle des Vorderflügels. Oft ist sie ähnlich gefärbt wie die Ringmakel, manchmal ist sie das dominierende Zeichnungselement.

Zapfenmakel: Eine meist längliche Makel, die von der inneren Querlinie aus ins Mittelfeld ragt. Manchmal ist die Zapfenmakel auf einen dunklen Punkt an ihrer Spitze reduziert, vielfach fehlt sie auch völlig. Sie kann durch einen schwarzen Strich mit der äußeren Querlinie verbunden sein. Gelegentlich ist nur noch ein schwarzer Strich zwischen den Querlinien vorhanden.

Pfeilflecke, Keilflecke: Von der Wellenlinie zum Mittelfeld hin vorstoßende, mehr oder weniger spitze, dreieckige, pfeil- oder speerförmige, seltener verwaschene Flecken.

Adern, Geäder: Auch die Flügeladern können als hell kontrastierendes Zeichnungselement eine Rolle spielen und dann meist charakteristische Muster erzeugen.